

Juni / Juli 2026

Pfarrre



PFARRBLATT

SANKT GEORGEN AM YBBSFELDE



Aufnahme 1903



In dieser Ausgabe:

Worte unseres Herrn Pfarrers
Erstkommunion
Alphakurs
Wallfahrt nach Mariazell
Diamantene Hochzeiten
Maiandachten
Caritas Haussammlung
Kinderseite
Termine

Warum feiert die Kirche im Juni das Herz Jesu?

In der katholischen Kirche ist der Monat Juni dem Heiligsten Herzen Jesu gewidmet, um an die treue und bedingungslose Liebe Christi zu den Menschen zu erinnern. Außerdem ist es eine Verehrung, die ihre Wurzeln in den Ursprüngen des Christentums hat.

Die Herz Jesu Statue in unserer Pfarrkirche stand - wie am Bild zu sehen ist - einmal sehr zentral statt der Kanzel in der Kirche. Sie musste etwas weichen (1931-1933) und steht nun links in der Wand neben dem Hauptaltar. Sie hat aber trotzdem ihre Strahlkraft nicht verloren.

Liebe Pfarrfamilie!

„Du hast nicht einmal eine Stunde in der Woche Zeit für mich“, sagte eine junge Frau zu ihrem langjährigen Freund und trennte sich von ihm. Vermutlich können wir das nachvollziehen. Aber wie ist es mit unserer Beziehung zu Gott, unserem guten Vater, der uns geschaffen hat und der für uns sorgt? Wie steht es mit unserer Beziehung zu Jesus, der sein Leben für uns eingesetzt hat und unser Weg zum Vater ist? Wie ist unsere Beziehung zum Heiligen Geist, der uns inspiriert, tröstet und stärkt? **In einer lebendigen Beziehung mit Jesus leben** ist unser Jahresmotto. Zeit und Gespräch sind für jede Beziehung wichtige Voraussetzungen, auch für unsere Beziehung zu Gott. So gesehen ist das Sonntagsgebot keine zusätzliche Verpflichtung, sondern ein geschützter Rahmen, damit wir Zeit haben für den Gottesdienst und füreinander. Ich beobachte oft, wie Kinder es genießen, bei der Sonntagsmesse auf dem Schoß ihrer Mutter oder auch beim Vater zu sitzen. Das kann helfen, die Familiaritas, d.h. die Vertrautheit mit Gott zu erspüren.

Die Liebe Gottes zu uns wird in besonderer Weise durch das Herz Jesu zum Ausdruck gebracht. Er bricht seine Beziehung zu uns nie ab. Allerdings drängt er sich auch nicht auf, denn Liebe kann nicht erzwungen werden. Er wartet geduldig bis wir Zeit haben. Nutzen wir den Sonntag dafür. Ein Spruch aus dem Lesebuch der zweiten Klasse hat sich bei mir eingepreßt:

**Sonntag, Sonntag, Tag des Herrn.
Sonntag ruh und bete gern!**

Freilich soll sich unsere Gottesbeziehung nicht auf den Sonntag beschränken, sondern daraus Kraft schöpfen für die ganze Woche.

In der Zeit vom 8. – 18. Juni findet das Generalkapitel unserer Kongregation Servi Jesu et Mariae SJM (Diener Jesu und Mariens) im Auhof statt. Ich werde trotzdem die Frühmessen und die Sonntagsmessen feiern. Für Aushilfen oder in seelsorglichen Notfällen haben sich Mitbrüder der Nachbarparolen Amstetten St. Stephan und Herz Jesu bereit erklärt, einzuspringen.

**Eine gesegnete Zeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer
P. Mag. Lorenz Pfaffenhuber SJM**

OFT GEFRAGT – KURZ GESAGT

Seit einigen Pfarrblattausgaben beschäftigen wir uns mit Gesten und Körperhaltungen, die wir beim Gebet und im Gottesdienst einnehmen, um sie besser zu verstehen und intensiver zu spüren. Gemeinsam wollen wir die reiche Symbolsprache unseres Glaubens neu entdecken.

Warum stehen wir im Gottesdienst?

Wenn wir uns einen Gottesdienst genauer ansehen, gibt es viele Momente, in denen wir stehen: Wir stehen – soweit es körperlich



möglich ist – beim Einzug, beim Schuldbekenntnis und beim Tagesgebet. Wir stehen wieder auf, wenn das Evangelium verkündet wird, beten stehend das Glaubensbekenntnis und bringen stehend unsere Bitten vor Gott. Auch beim Gabengebet und beim „Vater unser“ stehen wir auf. Das Stehen im Gottesdienst ist die älteste Gebetshaltung der Christinnen und Christen. Während das Sitzen für das konzentrierte Zuhören genutzt wird und das Knien ein Zeichen von Anbetung ist, vereint das Stehen mehrere tiefe Bedeutungen.

- **Ehrfurcht und Respekt:** Wer vor jemandem aufsteht, bekundet ihm seine Hochachtung. Im Gottesdienst signalisiert das Stehen tiefen Respekt vor Gottes Gegenwart.
- **Aufmerksamkeit und Bereitschaft:** Das Stehen zeigt: „Ich bin hellwach, ich bin da, und ich höre zu.“ Es drückt eine innere und äußere Einsatz- und Dienstbereitschaft aus.
- **Die Würde der Erlösten:** Jesus hat uns durch seine Auferstehung befreit. Als seine Kinder dürfen wir Gott daher aufrecht und „auf Augenhöhe“ gegenüberreten.
- **Gemeinschaftliches Bekenntnis:** Wenn die Gemeinde aufsteht und gemeinsam betet, zeigt sie damit: „Wir stehen zu unserem Glauben und zueinander“.

Das Stehen im Gottesdienst ist weit mehr als eine bloße Geste: Es ist das geschichtlich tief verwurzelte Symbol einer erlösten Gemeinde, die ihrem Gott in wacher Aufmerksamkeit, tiefer Ehrfurcht und aufrechter Würde begegnet.

Erstkommunion

Bei herrlichem Wetter empfingen am 3. Mai 2026 28 Kinder aus unserer Pfarrgemeinde zum ersten Mal die heilige Kommunion. Nach der feierlichen Prozession von der Schule in die Pfarrkirche feierten die Kinder gemeinsam mit der ganzen Pfarrfamilie den Festgottesdienst. Die Begeisterung und die Freude der Kinder beim Singen und Lesen der

Texte waren hör- und auch spürbar. Nach der Messe erwartete die Kinder im Georgsaal eine festlich geschmückte Tafel und das traditionelle Frühstück. Im Anschluss bekam jedes Kind von Pfarrer Pater Lorenz bei der Kindersegnung ein Kreuz als Andenken überreicht.



VIELEN DANK ALLEN, die dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für unsere Erstkommunionkinder zu einem wunderschönen Fest wurde.

Alpha Mostviertel

Vom 25. Februar bis zum 8. Mai fand erstmals „Alpha Mostviertel“ statt – ein gemeinsames Projekt der Pfarren Neustadtl, St. Georgen/Y. und Viehdorf. **Alpha ist eine Reihe, die sich besonders an glaubensferne Menschen richtet und Raum bietet, Fragen über den Glauben in offener und wertschätzender Atmosphäre zu stellen.** Schon seit einigen Jahren hatte Pater Lorenz die Idee, Alpha auch bei uns wieder anzubieten. Heuer war es endlich so weit.

Gemeinsam mit Jakob Kerschenbauer und Michaela Hackl aus der Pfarre Neustadtl, Maria Prinz, Bernhard Weidinger sowie Astrid und Josef Leonhartsberger aus unserer Pfarre bildete Pater Lorenz das Team von Alpha Mostviertel. Für die Bewirtung sorgten Manfred Atzenhofer und Gerald Fluch aus der Pfarre Viehdorf, die die Alpha-Gäste Woche für Woche herzlich umsorgten.

Ein ganz wesentlicher Bestandteil der Alpha-Abende war das gemeinsame Essen. Jede Woche wurden alle Anwesenden von anderen Menschen aus den Pfarren Viehdorf oder St. Georgen/Y. hervorragend bekocht und verwöhnt. Mit viel Liebe und Engagement wurde gekocht, vorbereitet und serviert. Gerade diese gemeinsame Mahlzeit schuf von Anfang an eine offene und herzliche Atmosphäre, in der Begegnung, Gespräche und Gemeinschaft wachsen konnten.

mit dem gemeinsamen Essen. Anschließend wurde ein kurzer Alpha-Film angesehen, bevor man sich in Kleingruppen über das jeweilige Thema austauschte. Insgesamt trafen sich rund 20 Personen regelmäßig im Feuerwehrhaus in Seisenegg.



Besonders wertvoll waren die offenen Gespräche und die tiefe Gemeinschaft, die im Laufe der Wochen entstanden sind. Die Teilnehmenden schätzten die Möglichkeit, persönliche Fragen zu stellen, Erfahrungen zu teilen und Glauben ohne Druck neu entdecken zu dürfen.

Ein besonderer Höhepunkt war Ende April der „Heiliger-Geist-Tag“ im Pfarrsaal in Kollmitzberg. Den feierlichen Abschluss bildete schließlich das Abschlussfest am 8. Mai im Jakobsaal in Neustadtl, zu dem jede Alpha-Person einen Gast mitbringen konnte.

Die Begeisterung der Teilnehmenden war groß. Deshalb soll die Zusammenarbeit der Pfarren

auf jeden Fall weitergeführt werden.

Bereits im Herbst ist ein neuer Alpha geplant.

Zusätzlich soll es ein Folgeangebot geben, wie etwa regelmäßige monatliche



Die Abende folgten dem typischen Alpha-Ablauf: Das Team traf sich bereits eine Stunde früher, um vorzubereiten und sich mit Lobpreis einzustimmen. Um 19 Uhr begann der Abend

Treffen, da viele den Wunsch geäußert haben, die entstandenen Kleingruppen, Gespräche und die besondere Verbundenheit weiterhin zu erleben.



SAMSTAG, 4. Juli 2026

6:00 Uhr - Hl. Messe in St. Georgen/Y.
anschließend Abfahrt mit PKW's zur Schindlhütte in Kienberg.

Mit Gebet und Gesang machen wir uns auf den Weg zur Gnadenmutter.

7:30 Uhr - 1. Etappe: Schindlhütte bis Trübenbach
10:15 Uhr - 2. Etappe: Trübenbach bis Ötscherhias
13:00 Uhr - 3. Etappe: Ötscherhias bis Mitterbach – **Sammelpunkt**
15:30 Uhr - 4. Etappe: **Gemeinsam** pilgern wir von Mitterbach zur
Basilika nach Mariazell

Mitfahrgelegenheit pro Etappe in Begleitautos jederzeit möglich.

17:15 Uhr - Gemeinsamer Einzug in die Basilika

20:30 Uhr - Lichterprozession

Oder eigene Anreise zum Bahnhof Wienerbruck

11:00 Uhr Zu Fuß vom Bahnhof Wienerbruck zum Ötscherhias
Treffen mit den anderen Wallfahrern

13:00 Uhr Abmarsch vom Ötscherhias nach Mitterbach

15:30 Uhr Gemeinsam von Mitterbach nach Mariazell

**ICH BIN.
AM WEG**

SONNTAG, 5. Juli 2026

9:00 Uhr Hl. Messe für unsere
Pfarrgemeinde beim Gnadenaltar;
anschließend Kreuzwegandacht auf den
Kalvarienberg.

Bei Bedarf fährt ein Kleinbus:

Abfahrt: Sonntag 7:00 Uhr vom Marktplatz
in St. Georgen/Y.

**Anmeldung bis 26. Juni 2026 im Pfarramt
oder in der Liste in der Kirche eintragen.**

Auskunft:

Alfred Pöchacker: 0677/61620779 oder
Pfarrkanzlei: 07473/2368

Diamantene Hochzeiten



Am 1. Mai feierten Erika und Ignaz Hehenberger ihr diamantenes Ehejubiläum in der Pfarrkirche St. Georgen.



Am 14. Mai feierten Gertrude und Josef Hiemetsberger ihr Hochzeitsjubiläum in unserer Pfarrkirche.

**Beiden Ehepaaren wurde der bischöfliche Segen überreicht.
Auch wir wünschen weiterhin alles Gute, Gottes Segen und viel Gesundheit!**

Maiandachten



Am Donnerstag, den 14. Mai fand bei der Ölsitzkapelle die traditionelle Maiandacht statt. Die Andacht wurde von der Musikkapelle musikalisch umrahmt.



Am Freitag, den 22. Mai gab es in Triesenegg eine Maiandacht, die von der Jungschar mit wunderbaren Texten und schwungvollen Liedern gestaltet wurde.

Caritas-Haussammlung



Am Dienstag, den 26. Mai trafen sich die Caritas-HaussammlerInnen im Pfarrsaal zum gemeinsamen Start für die heurige Sammlung. Zuvor wurden im Gottesdienst die Sammelbänder gesegnet.

Im Pfarrsaal war auch Ilse Kappelmüller, die Pfarrcaritas-Referentin zu Gast, die Einblicke in die Aufgaben der Caritas gab.

Im Juni und Juli werden wieder freiwillige HaussammlerInnen unterwegs sein und bei Ihnen klingeln. Ihre Spende hilft Menschen, die in existenzielle Not geraten sind. Ihre Spende schenkt Hoffnung.

Öffnen Sie bitte Ihr Herz und Ihre Haustür. Danke!



Während der Andacht verteilten die Kinder an alle Anwesenden Gänseblümchen, die gemeinsam betrachtet und dann als Erinnerung mit nach Hause genommen wurden.

Ganz herzlichen Dank an das JS-Team!

Pfarrkanzlei

Tel: 07473/2368
Email: st.georgenybbsfelde@dsp.at
<https://www.stgeorgenybbsfelde.dsp.at>

Falls im Pfarrhof niemand erreichbar ist:
Auhof, Blindenmarkt: 07473/2094-0

IBAN: AT46 3202 5000 0430 6221

Öffnungszeiten:
8:00 bis 11:00 Uhr
Im Juni Dienstag & Freitag

Mit Freude ministriert

Im Rahmen des Gottesdienstes am Pfingstsonntag wurden Clemens und Andreas feierlich aus ihrem Dienst verabschiedet. Sie haben mit großem Engagement und großer Verlässlichkeit ihren Dienst am Altar versehen und das Pfarrleben bereichert.

P. Lorenz bedankte sich bei den beiden und überreichte ihnen eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

**Lieber Clemens und lieber Andreas,
von Herzen wünschen wir euch nur das
Allerbeste und Gottes Segen!**



Weiters erhielten an diesem Tag alle Ministranten ein Holzkreuz aus dem Heiligen Land, das nun bei jeder Messe getragen wird.

Wir freuen uns über neue Ministrantinnen und Ministranten, die diesen wichtigen Dienst übernehmen möchten.

Meldet euch gerne bei P. Lorenz!

**Pfarrcafé
mit Kindern**

Sonntag, 21. Juni
nach der
Hl. Messe (8 Uhr)

Pfarre
SANKT GEORGEN
AM YBBSFELDE

Treffpunkt Familie
Treffpunkt Mission

Kinderkirche

Sonntag, 26. Juli

Wir treffen uns
um 9:45 Uhr
im Pfarrsaal

Wir freuen uns auf dich!

Pfarre
SANKT GEORGEN
AM YBBSFELDE

Treffpunkt Familie

Weiter geht's im Jungscharjahr!

An folgenden Terminen treffen wir uns
im Pfarrheim: **12. 6. 19. 6.**

Wir freuen uns auf dich!
dein Jungscharteam

!!Save the date!!

Ein bunter Nachmittag für Kinder findet am
Mittwoch, 22. Juli statt.
Eine genaue Einladung folgt noch!



TERMINE

Jeden Mittwoch

18.00 Uhr Rosenkranz in Gumpenberg

Jeden Freitag

ab 19.00 Uhr Anbetung - 24 Std. für den Herrn

Samstag, 6. Juni **Priestersamstag**

18.30 Uhr Rosenkranz für und um Priester

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 7. Juni

8.00 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag, 13. Juni

19.30 Uhr Fatimafeier in Gumpenberg

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe



Sonntag, 21. Juni

8.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrcafé mit Kindern



Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 2. Juli

18.00 Uhr Anbetung

18.30 Uhr Rosenkranz für und um Priester

19.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 3. Juli **Herz-Jesu-Freitag**

7.00 Uhr Anbetungsstunde

8.00 Uhr Hl. Messe zum Schulschluss

Samstag, 4. Juli **Wallfahrt nach Mariazell**

6.00 Uhr Hl. Messe

anschließend Abfahrt mit Privatautos zur Schindlhütte

20.30 Uhr Lichterprozession in Mariazell

keine Abendmesse in St. Georgen

Sonntag, 5. Juli

8.00 Uhr Hl. Messe in St. Georgen

9.00 Uhr Hl. Messe in Mariazell

17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Samstag 11. Juli

19.00 Uhr Hl. Messe 50 Jahre Markterhebung
gestaltet von der Trachtenkapelle

Sonntag, 12. Juli

10.00 Uhr Hl. Messe



Montag, 13. Juli

19.30 Uhr Fatimafeier in Gumpenberg

Sonntag, 19. Juli

8.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 22. Juli **Kinderferientag**

Sonntag, 26. Juli

10.00 Uhr Hl. Messe



Sonntag, 2. Aug

8.00 Uhr Hl. Messe

Pfarrcafé



17.00 Uhr Rosenkranzandacht

Freitag, 7. Aug **Herz-Jesu-Freitag**

6.30 Uhr Anbetungsstunde

7.15 Uhr Hl. Messe

19.30 Uhr Hl. Messe des Bauernbundes
in Krahof

Samstag, 8. Aug **Priestersamstag**

18.30 Uhr Rosenkranz für und um Priester

19.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 9. Aug

10.00 Uhr Hl. Messe



Gottesdienstordnung Wochentage:

Mo, Fr: 7.15 Uhr

Di, Do, Sa: 19.00 Uhr

April - Mai 2026

In unserer Pfarrkirche...



Taufen

Stefan Anton Peham, Krahof
Maximilian Loibl, Triesenegg



Beerdigungen

Gottfried Wagenhofer (100), Hermannsdorf



Hl. Messe mit neuen rhythmischen Liedern



Kinderkirche